

Weitere Informationen zu der Ortschaft Gerwen (Gerwischkehmen)

Quelle: Gumbinnen von Dr. Grenz

Im Privatbesitz der Frau des verstorbenen Landrats Walther aus Gumbinnen befindet sich ein Exemplar der *Preußisch-Litauischen Zeitung* (120. Jhg., Nr. 243. Gumbinnen, Freitag, den 16. Oktober 1931) mit einem Artikel „10 Jahre Reiterverein Gerwischkehmen“

„Anlässlich seines 10jährigen Bestehens veranstaltete am Sonntag, dem 11. d. Mts., der s.Z. von den Herren Oberförster von Ulrici — früher Tzullkinnen — und Bast-Eichenfeld ins Leben gerufene Reiterverein Gerwischkehmen einen wohlgelungenen Werbetag. —

Vor den zahlreich erschienenen Zuschauern entwickelten sich nach dem Einmarsch der Reitervereine Kampischkehmen und Gerwischkehmen auf dem von Herrn Petri - Gerwischkehmen liebenswürdigerweise zur Verfügung gestellten Gelände interessante reiterliche Wettkämpfe mit recht guten Leistungen. Über die einzelnen Ergebnisse wird weiter unten berichtet werden. Hier soll nur das Barrieren-Springen besonders hervorgehoben werden. Diese jetzt so beliebte harte Prüfung für Pferd und Reiter gefiel besonders gut und zeigte so recht den Schneid unserer ländlichen Reiter. Der Sieger, Herr Radschun - Luschen auf seinem Schimmel Profos bot ein in jeder Beziehung herrliches reiterliches Bild, dem sich der 2. Sieger, der über 50jährige und doch noch so jugendfrische Herr Bast- Eichenfelde auf Erika würdig anschloß. Mit ebenfalls guter Leistung wurde Dritter Herr Kasten - Stannaitschen auf Lona. Den Abschluß der Wettkämpfe bildete ein Parademarsch der oben genannten Reitervereine vor dem Vorsitzenden des Kreisreitervereins Gumbinnen, Herrn Hesselbarth - Kampischkehmen. Nach einer Kaffeetafel im Gasthaus Petz - Gerwisdikehmen fand die Preisverteilung statt. —

Bei dieser Gelegenheit wies der Vorsitzende des Reitervereins Gerwischkehmen, Herr Bast - Eichenfeld, auf die große Bedeutung der ländlichen Reitervereine hin und bat die Väter der jungen Bauernsöhne eindringlich darum, ihre edlen ostpreußischen Pferde nicht im Stall zu halten, sondern ihren Söhnen zum Reiten zur Verfügung zu stellen. Nicht nur Sport bedeutet die ländliche Reiterei, sondern Erziehung zur Disziplin und Kameradschaft und Vorbereitung zu vielleicht mal ernstesten Aufgaben! Ähnliche Gedanken betonten in ihren Ansprachen Herr Hesselbarth - Kampischkehmen und Herr Brenke - Gumbinnen. In diesen Ansprachen kam auch noch besonders zum Ausdruck, was der Reiterverein Gerwischkehmen, der einer der ältesten ländlichen Reitervereine ist, seinem langjährigen bewährten Vorsitzenden, Herrn Bast - Eichenfeld, zu verdanken hat. Herr Brenke stiftete dem Reiterverein Gerwischkehmen zu seinem 10. Geburtstage einen wertvollen Kristallpokal, der von dem jeweiligen Vorsitzenden des Vereins bei festlichen Gelegenheiten benutzt werden soll. —

Herr Bast sprach noch der Kaufmannschaft Gumbinnens seinen herzlichen Dank dafür aus, daß sie ihr Interesse für die ländliche Reiterei wie immer so auch diesmal durch Stiftung zahlreicher wertvoller Ehrenpreise bewiesen hätte. Bei Musik und Tanz blieben die Teilnehmer noch manche Stunde zusammen. —

Nachstehend die Ergebnisse der Wettkämpfe:

Schulreiten (nur für Mitglieder des RV. Gerwischkehmen):

1. C. Schulz - Eichenfeld auf Nora, 2. W. Sinnhöfer - Eßerningken auf Sonne, 3. F. Sinnhöfer - Eßerninken auf Tell, 4. W. Girod - Schmulkehlen auf Eiche. —

Barrierenspringen: Siehe oben. —

Flachrennen: 1. S. Labs - Thuren auf Olga, 2. Kling - Fichtenwalde auf Hesselbarths Burggräfin, 3. C. Matthée - Stannaitschen auf Lotte. —

Geschicklichkeitsprüfung: 1. W. Sinnhöfer - Eßerningken auf Sonne, 2. C. Schulz - Eichenfeld auf Nora, 3. H. Labs - Thuren auf Jule. —

Jagd mit Auslauf: 1. Bast - Eichenfeld auf Erika, 2. H. Labs - Thuren auf Jule, 3. Neumann - Gerwischkehmen, 4. B. Brusberg-Berschkurren." —